

Internationale Studierende an der Leibniz Universität Hannover – von kleinen Schritten und Teilerfolgen



Ausgangssituation und Grundgedanken

- Breites Fächerspektrum (alles außer Musik, Kunst, Medizin und Tiermedizin);
- Gegliedert in 9 Fakultäten; Schwerpunkt auf MINT-Fächern (TU9), aber auch viel Studierende in Geistes- und Sozialwissenschaften, WiWi und Jura;
- WS 2012/13
 - 23083 Studierende, davon 2850 internationale Studierende (12,3%)
 2050 Bildungsaus- und 800 Bildungsinländer
 aus 125 Staaten
 - 400 incoming Austauschstudenten
- Sehr heterogene Gruppe: Austausch- vs. Grundständig Studierende; Herkunftsland; Geschlecht; Sprachkenntnisse; sozialer Status...
 - → wie kann die Uni dem/der einzelnen Studierenden gerecht werden und die Richtlinien des Kodex für internationale Studierende erfüllen?
- Herausforderung: möglichst passgenaue Orientierung, Beratung, Unterstützung anbieten; schnell, effektiv, unbürokratisch mit möglichst wenigen Mitarbeitern...





Rolle, Selbstverständnis und Aufgaben des Hochschulbüro für Internationales (HI)

- HI ist eine Stabstelle des Präsidiums.
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Internationalisierungsstrategie
- Internationalisierungsmainstreaming: Bewusstsein schaffen und schärfen, Fordern und Fördern
- pressure group innerhalb der Hochschule; Belange der internationalen Studierenden auf die Agenda bringen
- HI als Empfang, Leuchtturm, Rettungsboot
- Koordination und Vernetzung (Suche nach Verbündeten)
- Strategische Ausrichtung und konkrete Unterstützung und Beratung für internationale Studierende und Fakultäten
- Willkommenskultur darf aber nicht beim HI aufhören: Was wollen wir internationalen Studierenden bieten, wen brauchen wir dazu und wie setzen wir das gemeinsam in Kooperationen mit den relevanten Akteuren um?
- Politik der kleinen Schritte (bei Verwaltung, Dozenten und Studierenden)



Welche Akteure gilt es zu berücksichtigen und zu mobilisieren?

intern

- studium@uni-hannover.de
- Zulassungsstelle (Teil des I-Amtes), Fachsprachenzentrum
- Prüfungsamt
- Auslandsbeauftragte und Studiengangskoordinatoren in den Fakultäten
- Ombudsperson f
 ür Lehre und Studium
- Career Service
- Zentrum für Schlüsselkompetenzen
- Zentrale Studienberatung
- Ausländerreferent des AStA
- Internationale Studierendenvereine
- PTB

extern

- Uni assist (nur internationale BA-Studierende der LUH)
- Ausländerbehörde
- Studentenwerk
- Initiative Wissenschaft Hannover





Was macht das HI für internationale Studierende?

Standardangebote

- Anreiseservice, Zimmervermittlung, Behördengänge
- Einschreibung (bei Austauschstudierenden)
- Orientierungsprogramm zu Semesterbeginn
- Semesterbegleitendes Veranstaltungsprogramm
- Beratung
- Stipendien und Notfallbeihilfen
- Study Buddy Programm





Herausforderungen

- Internationalisierung und Serviceorientierung der Verwaltung
 - mangelnde Englischkenntnisse;
 - begrenzte Empathie und interkulturelle Erfahrungen und Kenntnisse;
- Wie motivieren wir deutsche Studierende dazu, sich für Ihre Mitstudenten zu interessieren und diese dann sogar noch zu unterstützen?
- Wie bringen wir die Fakultäten dazu, sich angmessen um die internationalen Studierenden zu kümmern?
- Wie "zwingen" wir die internationalen Studierenden zu ihrem Glück?



Erfolgreiche kleine Schritte 1 ...konkret für die Studierenden

- Orientierungsprogramm
 - Beratung bei Einschreibung
 - Infomesse
 - Interkulturelle Stadtrallye
- Study-Buddy-Programm
 - mittlerweile mehr "einheimische" Buddies
- SeniorStudentPartnership
 - Seniorenstudenten kümmern sich um intern. Studierende

- STEPin
 - Propädeutisches Angebot für int. Und deutsche Studierende (PROFIN)
- "AG Anerkennung"
- Benutzung von Wörterbüchern
- Einrichtung des Status der "Gastdoktoranden"





Erfolgreiche kleine Schritte 2Internationalisierung und Serviceausrichtung der Verwaltung

- Einrichtung eines ServiceCenters im Hauptgebäude der Universität
- Interkulturelles Training für alle MitarbeiterInnen des zentralen ServiceCenters für Studierende
- Angebote der ZEW:
 - Englischkurse für VerwaltungsmitarbeiterInnen
 - Beratungstrainings
- ERASMUS-Staff-Mobility
- Verbesserungen werden langsam sichtbar...





Erfolgreiche kleine Schritte 3Fakultät für Maschinenbau

- Fakultät kam auf das HI zu und bat um Unterstützung
- Günstige Konstellation der Personen
- Problembewusstsein und Wille waren vorhanden





Vernetzung über den Tellerrand der Universität hinaus



AG Incomings
 Niedersachsen/Bremen

Tagung Ausländerstudium





Fazit und Erfahrungen

Auf dem Weg zu einer positiven Willkommenskultur für internationale Studierende gilt es...

- Probleme zu identifizieren; Was brauchen und was erwarten internationale Studierende von uns?
- Ausdauer zu zeigen: eigentlich wären Flächendeckende in allen Studiengängen für alle internationalen Studierenden wünschenswert und notwendig; an (großen?) Hochschulen lässt sich jedoch nur eine Politik der kleinen Schritte durch- und umsetzen;
- günstige Momente und Konstellationen zu nutzen: Erfolge/Mißerfolge bestimmter Maßnahmen hängen primär von den beteiligten Akteuren ab.
- Zu vernetzen und "gemeinsame" Projekte zu inititieren: Wissen, Erfahrungen und Aktivitäten anderen nutzen und koordinieren
- "Einheimische" Ressourcen zu wecken, zu nutzen und zu schaffen: bei Studierenden, in der Verwaltung und in den Fakultäten